

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	IX
2 Einführung in die Thematik	XIII
2.1 Was sind Antonyme?	XIII
2.1.1 Die lexemstrukturelle Gliederung der Antonymenpaare	XV
2.1.2 Die inhaltlich-begriffliche Gliederung der Antonymenpaare . .	XVII
2.1.2.1 Die Hin-/Her-Antonymenpaare	XVIII
3 Wie ist das Wörterbuch aufgebaut?	XX
3.1 Die linke Spalte	XX
3.1.1 Die Alphabetisierung	XXI
3.2 Die rechte Spalte	XXII
4 Wie können Sie das Wörterbuch nutzen? Wie und was können Sie suchen, und was werden Sie finden?	XXV
4.1 Wie werden die Antonyme kotextuell – im Textzusammen- hang – gebraucht?	XXV
4.2 Haben Sie das Gegenwort zu einem Wort vergessen, oder wol- len Sie es überhaupt erst einmal wissen; wollen Sie wissen, wie das binäre Antonym zu einem bestimmten deutschen Wort oder Fremdwort der Allgemeinsprache oder der Fachsprache lautet?	XXVI
4.3 Haben Sie spezielle Fragen?	XXVI
4.4 Verwechseln Sie gelegentlich fremdsprachliche Antonyme? . .	XXVII
4.5 Sind Sie an Paaren aus Geschichte, Literatur u. a. interessiert?	XXVII
4.6 Suchen Sie die weibliche Form oder das weibliche Pendant?	XXVII
4.7 Sind Sie unsicher, ob es nach USA oder in die USA heißt? . . .	XXVII
4.8 Wissen Sie, daß man Antonyme als Synonyme und auch als Hilfe bei der Wortsuche verwenden kann?	XXVIII
4.9 Wollen Sie Wörterbuchartikel präziser gliedern und die Bedeu- tungen differenzierter beschreiben – mit Hilfe der Antonyme?	XXVIII
4.10 Kennen Sie die antonymischen Wortbildungsmittel und die ant- onymischen grammatischen Ausdrucksmittel?	XXIX

4.11	Haben Sie Freude am Raten und am Spielen? Dann versuchen Sie es einmal mit Antonymen	XXIX
4.12	Wollen Sie auf Entdeckungsreise durch das Antonymenwörterbuch gehen und dabei ihr Wissen spielerisch erweitern?	XXX
5	Zeichen und Abkürzungen	XXXI
6	Literatur	XXXII

WÖRTERBUCHTEIL

Die antonymischen Wortbildungsmittel und antonymische grammatische Ausdrucksmittel	1
Antonymenpaare von A–Z	27